

## Bewerbung

Die vollständige Bewerbung ist in digitaler Form als PDF einzureichen und beinhaltet:

- Eine ausführliche Projekt-Darstellung, insbesondere mit folgenden Angaben:
  - Welche Ziele verfolgt das Projekt?
  - Wie und mit welchen Mitteln und Methoden soll das Ziel erreicht werden?
  - Welche fachlichen Annahmen und/oder Erfahrungen liegen dem Projekt zugrunde?
  - Wie werden die Umsetzung des Konzepts und die Ergebnisse evaluiert?
  - Welche Zielgruppe hat das Projekt?
  - Wie werden Kinder und Jugendliche beteiligt?
  - Welche Zeitschiene liegt dem Projekt zugrunde?
  - Wo wird das Projekt umgesetzt?
  - Wie ist der Umsetzungsstand?
  - Welche Kosten entstehen und wie wird das Projekt finanziert?
  - Wofür soll das Preisgeld eingesetzt werden?
- Soweit es über das Projekt bereits Informationsmaterial oder Publikationen gibt (bspw. Flyer, Zeitungsartikel, Evaluationsbericht, Dokumentation etc.), bitten wir diese der Bewerbung beizufügen.
- Angaben zum Träger, Verband, Verein: Name, Anschrift, Arbeitsfeld, Verantwortliche Ansprechperson sowie ggf. Kontaktdaten der vorgeschlagenen Person/Institution.

## Termine (vorläufig):

Beginn der Ausschreibung: 18. Oktober 2022

Bewerbungsfrist: 18. November 2022

Preisverleihung: Dezember 2022

## Bewerbungen:

Eigenwerbungen oder Vorschläge bitte per E-Mail an: Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung, z.Hd. Frau Astrid Mackeprang, E-Mail: [Astrid.Mackeprang@sozmi.landsh.de](mailto:Astrid.Mackeprang@sozmi.landsh.de)  
Kennwort: Bewerbung Praxispreis 2022

Kontakt für weitere Informationen:

MSJFSIG

Astrid Mackeprang, Tel. 0431/988-7433

Herausgeber: Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein, Adolf-Westphal-Straße 4, 24143 Kiel |

Ansprechpartner: Astrid Mackeprang, Telefon: 0431 988-7433, E-Mail:

[Astrid.Mackeprang@sozmi.landsh.de](mailto:Astrid.Mackeprang@sozmi.landsh.de)

Die Landesregierung im Internet:

[www.schleswig-holstein.de/sozialministerium](http://www.schleswig-holstein.de/sozialministerium)

[www.facebook.com/Sozialministerium.SH](https://www.facebook.com/Sozialministerium.SH)

[www.twitter.com/sozmiSHH](https://www.twitter.com/sozmiSHH)

[www.instagram.com/sozialministerium.sh](https://www.instagram.com/sozialministerium.sh)

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Diese Broschüre möchte Menschen aller Geschlechter und Geschlechtsidentitäten ansprechen, auch wenn im Text die weibliche und männliche Form genutzt wird



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Soziales, Jugend,  
Familie, Senioren, Integration  
und Gleichstellung

## Ausschreibung

### Praxispreis für Innovation

### und fortschrittliches Engagement

### in Einrichtungen der

### Kinder- und Jugendpsychiatrie,

### der Kinder und Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe

### für Kinder und Jugendliche

## Hintergrund und Ziel

Menschen, die in der Zeit von 1949 bis 1975 als Kinder und Jugendliche in Einrichtungen der Behindertenhilfe, der Kinder- und Jugendpsychiatrie oder der damaligen Jugendfürsorge untergebracht waren, haben oftmals viel Leid und Unrecht erfahren. Aus dieser Vergangenheit wächst eine besondere Verantwortung für Gegenwart und Zukunft.

Daher möchte das Sozialministerium mit dem Praxispreis Impulse für die Weiterentwicklung einer guten Praxis und Fachlichkeit setzen.

Der Praxispreis honoriert Projekte, Initiativen und Kooperationen in den Bereichen Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Kinder- und Jugendhilfe, die mit Innovation und besonderem Engagement mit und für Kinder(n) und Jugendliche(n) in Erscheinung treten, welche nicht in der elterlichen Häuslichkeit leben oder hiervon bedroht sind.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Förderung der Selbstbestimmung, der Partizipation und der gesellschaftlichen Teilhabe mit anderen Kindern und Jugendlichen im Sinne der Behindertenkonvention und Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen.

## Jury

### Der Jury gehören an:

- Samiah El Samadoni, Bürgerbeauftragte und Ombudsperson in der Kinder- und Jugendhilfe,
- Michaela Pries, Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung
- Dr. Martin Jung, Bundesarbeitsgemeinschaft der Leitenden Klinikärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V.
- Achim Bölsch, Vorsitzender des Landesverbands für körper- und mehrfachbehinderte Menschen in Schleswig-Holstein e.V.
- Günther Jesumann, Unabhängiger Beauftragter für die Belange ehemals als Kinder und Jugendliche untergebrachter Personen in Schleswig-Holstein
- eine Vertreterin der Fachhochschule Kiel (angefragt),
- Elsa Manuela Nicklas-Beck, Pebbles e.V. und Franz Wagle, Verein ehemaliger Heimkinder in Schleswig-Holstein e.V.
- zwei Jugendliche (Kinderheim Erwin Steffen und Die Villa)

## Schirmherrschaft

Die Ministerin für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein

## Kooperationspartner

Der Preis wird unterstützt vom Diakonischen Werk Schleswig-Holstein und dem Erzbistum Hamburg.

## Kategorien und Preisgelder

Der Preis wird in den folgenden drei Kategorien

- **Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche,**
- **Kinder- und Jugendpsychiatrie und**
- **Kinder- und Jugendhilfe**

vergeben und ist jeweils mit einem Preisgeld von 4.666,66 € prämiert.

## Teilnahmeberechtigt

sind Träger von Einrichtungen in Schleswig-Holstein sowie Vereine und Verbände aus Schleswig-Holstein.

ERZBISTUM  HAMBURG

**Diakonie**   
Schleswig-Holstein